



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Usingen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 312	100,0	6 462	6 850
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	562	4,2	263	299
5 - 9	611	4,6	320	291
10 - 14	791	5,9	395	396
15 - 19	780	5,9	416	364
20 - 24	664	5,0	334	330
25 - 29	609	4,6	280	329
30 - 34	607	4,6	322	285
35 - 39	726	5,5	341	385
40 - 44	1 131	8,5	545	586
45 - 49	1 270	9,5	620	650
50 - 54	1 107	8,3	556	551
55 - 59	948	7,1	468	480
60 - 64	899	6,8	440	459
65 - 69	765	5,7	371	394
70 - 74	740	5,6	364	376
75 - 79	440	3,3	194	246
80 - 84	343	2,6	145	198
85 - 89	238	1,8	73	165
90 und älter	81	0,6	15	66
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	325	2,4	156	169
3 - 5	344	2,6	161	183
6 - 9	504	3,8	266	238
10 - 15	964	7,2	496	468
16 - 18	447	3,4	241	206
19 - 24	824	6,2	408	416
25 - 39	1 942	14,6	943	999
40 - 59	4 456	33,5	2 189	2 267
60 - 66	1 178	8,8	571	607
67 - 74	1 226	9,2	604	622
75 und älter	1 102	8,3	427	675
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 679	35,1	2 524	2 155
Verheiratet	6 769	50,8	3 390	3 379
Verwitwet	914	6,9	172	742
Geschieden	941	7,1	373	568
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 969	89,9	5 836	6 133
Bosnien und Herzegowina	(42)	(0,3)	21	21
Griechenland	-	-	-	-
Italien	48	0,4	(18)	(30)
Kasachstan	13	0,1	10	3
Kroatien	(28)	(0,2)	13	15
Niederlande	27	0,2	12	15
Österreich	37	0,3	19	18
Polen	89	0,7	38	51
Rumänien	16	0,1	3	13
Russische Föderation	26	0,2	12	14
Türkei	426	3,2	215	211
Ukraine	18	0,1	-	18
Sonstige	573	4,3	265	308
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 100	23,3	1 460	1 640
Evangelische Kirche	5 560	41,8	2 500	3 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	410	3,1	200	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	29,8	2 210	1 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 220	54,3	3 840	3 380
Erwerbstätige	6 970	52,4	3 680	3 290
Erwerbslose	250	1,9	160	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 080	45,7	2 630	3 450
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,3	990	910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	19,6	1 140	1 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,9	340	320
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,6	/	590
Sonstige	300	2,2	140	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 690	81,6	2 890	2 800
Beamte/-innen	340	4,8	190	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	7,8	330	210
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	460	6,7	370	/
Akademische Berufe	1 320	19,3	740	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	19,3	710	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	16,9	380	780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	15,4	400	660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	8,4	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,6	210	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,6	250	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	20,2	1 030	380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	14,8	740	290
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,6	30	/
Baugewerbe	340	4,9	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	27,0	1 100	(790)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	630	(600)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	9,3	470	(180)
Sonstige Dienstleistungen	3 640	52,2	1 530	2 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	7,6	290	240
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	15,9	580	530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(9,0)	(290)	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	19,7	370	(1 000)
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	460	24,4	230	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,5	570	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	21,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,6	450	540
Ohne Schulabschluss	630	5,5	250	380
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,1	190	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	25,2	1 350	1 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	32,7	1 580	2 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	29,3	1 380	1 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,5	/	/
Fachhochschulreife	1 040	9,1	640	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	24,3	1 470	1 300
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	28,7	1 340	1 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	40,3	2 200	2 400
Fachschulabschluss	1 190	10,4	560	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	820	7,1	540	270
Hochschulabschluss	1 190	10,5	670	520
Promotion	180	1,5	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	77,6	5 050	5 270
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	22,4	1 430	1 540
Ausländer/-innen	1 290	9,7	610	680
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	6,9	410	510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,8	200	170
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	12,7	820	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,4	400	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,2	430	400
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,5	130	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	300	190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	290	9,7	/	160
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	360	12,0	170	180
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	120	3,9	/	/
Türkei	610	20,7	280	340
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 260	42,2	620	630
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,4	120	/
1980 - 1989	240	13,7	/	130
1990 - 1999	700	39,1	340	360
2000 - 2011	340	19,0	130	210
Unbekannt	150	8,2	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	330	10,9	/	170
5 - 9 Jahre	350	11,7	150	200
10 - 14 Jahre	340	11,5	190	160
15 - 19 Jahre	580	19,4	270	310
20 und mehr Jahre	1 240	41,5	620	610
Unbekannt	150	4,9	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 312	100,0	11 969	1 343	475	654	214	-
Geschlecht								
Männlich	6 462	48,5	5 836	626	(209)	320	97	-
Weiblich	6 850	51,5	6 133	717	266	334	117	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	562	4,2	525	(37)	12	22	3	-
5 - 9	611	4,6	580	31	12	16	3	-
10 - 14	791	5,9	710	81	12	59	10	-
15 - 19	780	5,9	680	(100)	21	46	(33)	-
20 - 24	664	5,0	587	(77)	28	(33)	16	-
25 - 29	609	4,6	489	(120)	31	(76)	13	-
30 - 34	607	4,6	484	123	39	69	15	-
35 - 39	726	5,5	572	154	48	81	25	-
40 - 44	1 131	8,5	988	143	64	52	27	-
45 - 49	1 270	9,5	1 132	138	61	(62)	(15)	-
50 - 54	1 107	8,3	1 010	97	(36)	42	19	-
55 - 59	948	7,1	874	74	39	25	10	-
60 - 64	899	6,8	820	79	36	31	12	-
65 - 69	765	5,7	735	30	18	12	-	-
70 - 74	740	5,6	719	(21)	3	15	3	-
75 - 79	440	3,3	417	23	12	7	4	-
80 - 84	343	2,6	331	12	3	6	3	-
85 - 89	238	1,8	235	3	-	-	3	-
90 und älter	81	0,6	81	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	325	2,4	300	25	9	16	-	-
3 - 5	344	2,6	329	15	3	9	3	-
6 - 9	504	3,8	476	28	12	13	3	-
10 - 15	964	7,2	859	105	21	71	13	-
16 - 18	447	3,4	399	(48)	6	22	20	-
19 - 24	824	6,2	719	105	34	(45)	(26)	-
25 - 39	1 942	14,6	1 545	397	118	226	53	-
40 - 59	4 456	33,5	4 004	452	200	181	71	-
60 - 66	1 178	8,8	1 096	(82)	(36)	34	12	-
67 - 74	1 226	9,2	1 178	(48)	21	24	3	-
75 und älter	1 102	8,3	1 064	38	15	13	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 679	35,1	4 273	406	145	196	65	-
Verheiratet	6 769	50,8	5 948	821	282	406	133	-
Verwitwet	914	6,9	872	42	15	24	3	-
Geschieden	941	7,1	867	74	33	28	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 100	23,3	2 780	310	250	/	/	/
Evangelische Kirche	5 560	41,8	5 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	3,1	180	230	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	29,8	3 320	640	/	350	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 220	54,3	6 440	780	(260)	380	150	/
Erwerbstätige	6 970	52,4	6 220	750	(260)	360	/	/
Erwerbslose	250	1,9	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 080	45,7	5 590	490	150	220	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,3	1 780	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	19,6	2 530	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,9	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,6	490	130	/	/	/	/
Sonstige	300	2,2	220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 690	81,6	5 030	660	(190)	350	/	/
Beamte/-innen	340	4,8	340	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	7,8	490	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	460	6,7	420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	19,3	1 290	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	19,3	1 240	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	16,9	1 090	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	15,4	880	170	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	8,4	470	100	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,6	260	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,6	400	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	20,2	1 190	(220)	/	(120)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	14,8	920	(110)	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,6	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	4,9	230	110	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	27,0	1 680	200	/	(100)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	1 110	(130)	(30)	60	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	9,3	580	(70)	/	(40)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	52,2	3 320	320	110	140	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	7,6	510	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	15,9	980	130	40	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(9,0)	(610)	20	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	19,7	1 220	(160)	/	(60)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	460	24,4	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,5	860	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	21,1	360	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,6	560	420	/	230	/	/
Ohne Schulabschluss	630	5,5	300	340	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,1	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	25,2	2 660	220	/	110	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	32,7	3 490	250	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	29,3	3 130	210	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,5	360	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	9,1	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	24,3	2 540	230	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	28,7	2 590	690	180	370	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	40,3	4 320	280	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 190	10,4	1 120	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,4	160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	820	7,1	780	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 190	10,5	1 100	/	/	/	/	/
Promotion	180	1,5	170	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	77,6	10 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	22,4	1 690	1 290	440	590	260	/
Ausländer/-innen	1 290	9,7	/	1 290	440	590	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	6,9	/	920	350	400	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,8	/	370	/	180	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	12,7	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,4	860	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,2	830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,5	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	9,7	280	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	12,0	250	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	3,9	100	/	/	/	/	/
Türkei	610	20,7	170	440	/	440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	42,2	750	510	210	/	250	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,4	/	140	/	/	/	/
1980 - 1989	240	13,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	39,1	390	300	/	160	/	/
2000 - 2011	340	19,0	/	260	/	/	/	/
Unbekannt	150	8,2	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	330	10,9	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	11,7	190	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	11,5	180	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	19,4	340	240	/	140	/	/
20 und mehr Jahre	1 240	41,5	670	570	220	240	/	/
Unbekannt	150	4,9	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 312	100,0	2 446	1 571	3 734	2 954	2 607
Geschlecht							
Männlich	6 462	48,5	1 241	767	1 828	1 464	1 162
Weiblich	6 850	51,5	1 205	804	1 906	1 490	1 445
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 679	35,1	2 446	1 322	665	171	75
Verheiratet	6 769	50,8	-	240	2 649	2 261	1 619
Verwitwet	914	6,9	-	3	41	133	737
Geschieden	941	7,1	-	3	373	389	176
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 969	89,9	2 237	1 334	3 176	2 704	2 518
Bosnien und Herzegowina	(42)	(0,3)	6	6	18	12	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	48	0,4	9	6	(9)	15	9
Kasachstan	13	0,1	-	3	7	3	-
Kroatien	(28)	(0,2)	3	6	19	-	-
Niederlande	27	0,2	9	-	9	9	-
Österreich	37	0,3	-	3	9	(22)	3
Polen	89	0,7	12	15	(55)	(7)	-
Rumänien	16	0,1	-	7	9	-	-
Russische Föderation	26	0,2	3	-	14	6	3
Türkei	426	3,2	78	92	165	60	31
Ukraine	18	0,1	3	3	6	3	3
Sonstige	573	4,3	86	96	238	113	40
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 100	23,3	530	380	810	650	730
Evangelische Kirche	5 560	41,8	1 060	660	1 350	1 210	1 270
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	3,1	150	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	29,8	680	390	1 360	950	590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 220	54,3	/	1 180	3 420	2 190	300
Erwerbstätige	6 970	52,4	/	1 090	3 340	2 120	300
Erwerbslose	250	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 080	45,7	2 330	350	330	790	2 290
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,3	1 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	19,6	/	/	/	380	2 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,9	400	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,6	/	/	230	(300)	/
Sonstige	300	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 690	81,6	/	1 040	2 790	1 610	(140)
Beamte/-innen	340	4,8	/	20	180	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	7,8	/	/	200	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	460	6,7	/	/	170	200	/
Akademische Berufe	1 320	19,3	/	/	670	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	19,3	/	160	680	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	16,9	/	270	540	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	15,4	/	270	460	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	8,4	/	130	290	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,6	/	/	190	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,6	/	/	250	160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	20,2	/	200	730	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	14,8	/	140	520	(300)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,6	/	/	20	/	/
Baugewerbe	340	4,9	/	50	190	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	27,0	/	390	870	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	/	310	560	(290)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	9,3	/	(80)	(300)	200	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	52,2	/	500	1 720	1 240	130
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	530	7,6	/	50	300	160	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	15,9	/	(170)	520	350	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(9,0)	/	70	(260)	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	19,7	/	210	(630)	430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	24,4	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,5	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	21,1	/	200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,6	330	/	250	170	170
Ohne Schulabschluss	630	5,5	/	/	250	170	170
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,1	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	25,2	/	210	600	760	1 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	32,7	/	700	1 330	920	560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	29,3	/	500	1 330	920	560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,5	/	200	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	9,1	/	150	440	280	170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	24,3	/	390	1 120	810	440

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	28,7	580	790	660	530	730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	40,3	/	510	1 760	1 170	1 150
Fachschulabschluss	1 190	10,4	/	/	410	400	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	820	7,1	/	/	370	200	180
Hochschulabschluss	1 190	10,5	/	/	420	480	220
Promotion	180	1,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	77,6	1 660	900	2 900	2 490	2 370
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	22,4	800	630	840	450	250
Ausländer/-innen	1 290	9,7	200	280	490	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	6,9	/	160	440	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,8	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	12,7	600	360	340	230	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,4	/	200	240	230	150
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,2	560	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,5	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	9,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	12,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	610	20,7	200	120	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	42,2	360	290	340	140	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	13,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	39,1	/	200	320	130	/
2000 - 2011	340	19,0	/	/	120	/	/
Unbekannt	150	8,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	10,9	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	11,7	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	11,5	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	19,4	/	170	170	/	/
20 und mehr Jahre	1 240	41,5	/	310	460	290	180
Unbekannt	150	4,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 312	100,0	4 679	6 775	914	941	3
Geschlecht							
Männlich	6 462	48,5	2 524	3 393	172	373	-
Weiblich	6 850	51,5	2 155	3 382	742	568	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	562	4,2	562	-	-	-	-
5 - 9	611	4,6	611	-	-	-	-
10 - 14	791	5,9	791	-	-	-	-
15 - 19	780	5,9	774	6	-	-	-
20 - 24	664	5,0	614	50	-	-	-
25 - 29	609	4,6	416	187	3	3	-
30 - 34	607	4,6	217	354	3	33	-
35 - 39	726	5,5	132	525	-	69	-
40 - 44	1 131	8,5	177	821	15	115	3
45 - 49	1 270	9,5	139	952	23	156	-
50 - 54	1 107	8,3	90	849	21	147	-
55 - 59	948	7,1	57	720	(35)	(136)	-
60 - 64	899	6,8	24	692	(77)	106	-
65 - 69	765	5,7	25	583	(85)	72	-
70 - 74	740	5,6	18	520	149	53	-
75 - 79	440	3,3	10	279	133	(18)	-
80 - 84	343	2,6	16	168	147	12	-
85 - 89	238	1,8	-	69	(148)	(21)	-
90 und älter	81	0,6	6	-	(75)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	325	2,4	325	-	-	-	-
3 - 5	344	2,6	344	-	-	-	-
6 - 9	504	3,8	504	-	-	-	-
10 - 15	964	7,2	964	-	-	-	-
16 - 18	447	3,4	444	3	-	-	-
19 - 24	824	6,2	771	53	-	-	-
25 - 39	1 942	14,6	765	1 066	6	105	-
40 - 59	4 456	33,5	463	3 342	(94)	554	3
60 - 66	1 178	8,8	39	905	95	139	-
67 - 74	1 226	9,2	28	890	216	92	-
75 und älter	1 102	8,3	32	516	503	51	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 969	89,9	4 273	5 954	872	867	3
Bosnien und Herzegowina	(42)	(0,3)	9	30	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	48	0,4	18	21	3	6	-
Kasachstan	13	0,1	-	(13)	-	-	-
Kroatien	(28)	(0,2)	6	22	-	-	-
Niederlande	27	0,2	9	(15)	3	-	-
Österreich	37	0,3	3	31	-	3	-
Polen	89	0,7	30	56	-	3	-
Rumänien	16	0,1	7	9	-	-	-
Russische Föderation	26	0,2	3	23	-	-	-
Türkei	426	3,2	123	272	18	13	-
Ukraine	18	0,1	6	6	-	6	-
Sonstige	573	4,3	192	323	18	40	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 100	23,3	1 110	1 460	320	210	/
Evangelische Kirche	5 560	41,8	2 020	2 780	450	300	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	110	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	3,1	190	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	29,8	1 300	2 190	140	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 220	54,3	1 860	4 520	(140)	700	/
Erwerbstätige	6 970	52,4	1 740	4 410	(140)	680	/
Erwerbslose	250	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 080	45,7	2 800	2 280	780	210	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,3	1 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	19,6	110	1 550	760	180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,9	650	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	620	4,6	/	570	/	/	/
Sonstige	300	2,2	/	150	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 690	81,6	1 570	3 450	(110)	560	/
Beamte/-innen	340	4,8	50	270	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	5,0	/	270	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	7,8	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	460	6,7	/	350	/	/	/
Akademische Berufe	1 320	19,3	250	970	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	19,3	300	900	/	110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	16,9	360	660	/	120	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	15,4	320	600	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	570	8,4	220	250	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	4,6	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,6	/	360	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	(20)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	20,2	(310)	950	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	14,8	(230)	670	/	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	0,6	10	30	/	/	/
Baugewerbe	340	4,9	70	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	27,0	560	1 080	/	180	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	17,7	400	680	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	9,3	(170)	400	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	52,2	840	2 360	60	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	7,6	100	390	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	15,9	(270)	720	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	(9,0)	110	(450)	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	19,7	360	800	(30)	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	460	24,4	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	54,5	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	21,1	390	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	8,6	420	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	630	5,5	/	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,1	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	25,2	410	1 700	500	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	32,7	1 140	2 110	210	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	29,3	750	2 110	210	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,5	390	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 040	9,1	200	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	24,3	630	1 900	/	130	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	28,7	1 450	1 330	390	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	40,3	810	2 900	380	500	/
Fachschulabschluss	1 190	10,4	190	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	820	7,1	/	600	/	/	/
Hochschulabschluss	1 190	10,5	170	930	/	/	/
Promotion	180	1,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	77,6	3 350	5 400	840	730	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	22,4	1 350	1 400	/	140	/
Ausländer/-innen	1 290	9,7	420	760	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	6,9	/	700	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	2,8	300	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	12,7	930	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	6,4	210	560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	6,2	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,5	320	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	3,7	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	9,7	/	140	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	12,0	/	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	610	20,7	270	300	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	42,2	600	560	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	13,4	/	210	/	/	/
1980 - 1989	240	13,7	/	190	/	/	/
1990 - 1999	700	39,1	150	510	/	/	/
2000 - 2011	340	19,0	/	180	/	/	/
Unbekannt	150	8,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	10,9	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	350	11,7	220	90	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	11,5	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	19,4	260	300	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 240	41,5	330	790	/	/	/
Unbekannt	150	4,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 691	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 648	29,0
Paare ohne Kind(er)	1 751	30,8
Paare mit Kind(ern)	1 724	30,3
Alleinerziehende Elternteile	453	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 648	29,0
Ehepaare	3 106	54,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	6,4
Alleinerziehende Mütter	359	6,3
Alleinerziehende Väter	(94)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 648	29,0
2 Personen	1 942	34,1
3 Personen	971	17,1
4 Personen	801	14,1
5 Personen	216	3,8
6 und mehr Personen	113	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 202	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	619	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 870	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 928	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 751	44,6
Paare mit Kind(ern)	1 724	43,9
Alleinerziehende Elternteile	453	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 106	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	9,2
Alleinerziehende Väter	(94)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	359	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 031	51,7
3 Personen	942	24,0
4 Personen	742	18,9
5 Personen	167	4,3
6 und mehr Personen	(46)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 312	226 130	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 462	108 316	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 850	117 814	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	562	10 256	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	611	11 266	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	791	12 181	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	780	11 329	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	664	9 939	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	609	10 240	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	607	11 768	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	726	13 857	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 131	20 049	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 270	21 024	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 107	17 077	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	948	14 342	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	899	13 962	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	765	13 325	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	740	13 924	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	440	8 842	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	343	6 499	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	238	4 266	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	81	1 984	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	325	5 979	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	344	6 393	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	504	9 150	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	964	14 605	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	447	6 731	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	824	12 113	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	1 942	35 865	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 456	72 492	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 178	18 529	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 226	22 682	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 102	21 591	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 679	85 249	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 769	110 193	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	914	14 798	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	941	15 627	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	227	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	410	529	5 531
Ohne Angabe	3	15	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 969	200 115	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(42)	459	13 357	15 564	140 103
Griechenland	-	503	23 106	26 175	254 282
Italien	48	2 262	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	13	60	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(28)	1 116	26 277	28 916	209 840
Niederlande	27	501	4 757	6 302	128 862
Österreich	37	888	10 217	12 621	164 246
Polen	89	1 591	35 335	42 416	382 391
Rumänien	16	484	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	26	512	8 147	12 898	174 023
Türkei	426	3 550	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	18	354	5 930	8 999	112 983
Sonstige	573	13 735	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 100	61 760	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 560	77 750	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 420	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	110	4 010	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	350	7 510	9 560	83 430
Sonstige	410	6 700	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 960	72 360	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	47,9	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,5	52,1	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,6	5,0	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,9	5,0	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,0	4,4	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,6	4,5	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,6	5,2	6,5	6,1	5,9
35 - 39	5,5	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,5	8,9	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,5	9,3	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,3	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,1	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,8	6,2	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,6	6,2	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,3	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,9	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,9	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,8	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,7	3,6	3,6
10 - 15	7,2	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,4	3,0	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,2	5,4	6,6	6,9	7,1
25 - 39	14,6	15,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	33,5	32,1	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,8	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,2	10,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,3	9,5	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,1	37,7	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	50,8	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,1	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,9	88,5	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	-	0,2	0,6	0,4	0,3
Italien	0,4	1,0	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,5	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,2	1,6	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,3	6,1	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23,3	27,4	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	41,8	34,5	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,8	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,1	3,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,8	32,1	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	7 220	120 240	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 970	116 080	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	250	4 160	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	3 490	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	670	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	6 080	105 070	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	32 930	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 610	48 180	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	10 280	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	620	8 650	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	300	5 030	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 690	93 840	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	340	4 860	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	6 330	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	10 130	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	920	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	460	9 910	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 320	28 870	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 320	22 650	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	18 530	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 060	15 210	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	700	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	570	7 940	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	310	3 130	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	590	6 370	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	630	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 410	18 590	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	13 710	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	40	780	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	340	4 090	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	30 260	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 240	19 120	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	650	11 140	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 640	66 600	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	11 720	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 110	21 880	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(630)	8 980	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 370	24 020	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	460	9 020	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 020	14 810	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	980	12 280	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	630	7 700	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	4 580	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 880	44 700	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	53 370	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 340	47 390	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	5 980	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 040	17 480	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	64 570	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 280	48 200	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 600	70 000	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	19 780	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	160	4 830	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	820	15 520	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 190	27 700	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	180	6 360	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 320	171 270	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	54 070	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 290	25 930	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	920	19 580	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	370	6 360	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 690	28 140	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	860	14 690	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	830	13 450	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	5 670	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	490	7 780	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	660	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 130	32 850	38 300	368 440
Italien	/	3 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	290	1 640	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 120	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	710	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 730	21 700	28 040	345 620
Polen	360	4 540	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 750	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	120	2 980	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	610	5 910	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	560	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 260	27 090	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	370	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	3 040	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	240	4 690	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	240	5 240	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	700	9 750	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	340	8 580	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	150	2 590	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	330	6 420	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	350	5 980	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	7 400	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	580	7 520	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 240	24 170	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	150	2 590	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,3	53,4	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	52,4	51,5	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	46,6	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	21,4	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,6	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	3,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,2	2,2	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,6	80,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,8	4,2	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	5,5	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,8	8,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,7	8,7	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	19,3	25,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,9	16,3	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	13,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,4	7,0	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	2,8	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	5,6	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,2	16,0	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,8	11,8	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,6	0,7	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,9	3,5	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,0	26,1	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	16,5	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	9,6	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,2	57,4	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,6	10,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,9	18,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(9,0)	7,7	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,7	20,7	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	24,4	30,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,5	49,7	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,1	20,1	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	6,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,0	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,4	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	25,2	23,2	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,7	27,7	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,3	24,6	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	3,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	9,1	9,1	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,3	33,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,7	25,1	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,3	36,4	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	2,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	8,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	10,5	14,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,5	3,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,6	76,0	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,4	24,0	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,7	11,5	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,9	8,7	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,8	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,7	12,5	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	6,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	6,0	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,5	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,1	3,0	2,5	2,4
Italien	/	5,9	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	9,7	3,0	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	3,9	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	1,3	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	3,2	2,0	1,9	2,3
Polen	12,0	8,4	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,2	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,9	5,5	4,1	6,5	8,6
Türkei	20,7	10,9	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	42,2	50,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	8,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	13,4	13,7	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	13,7	15,3	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	39,1	28,4	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	19,0	25,0	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	8,2	7,6	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,9	11,9	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	13,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	19,4	13,9	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	41,5	44,7	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,9	4,8	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 691	102 757	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 648	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 751	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 724	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	453	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	2 027	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 648	35 717	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	3 106	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	359	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(94)	1 267	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(115)	2 027	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 648	35 717	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 942	33 938	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	971	15 499	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	801	12 188	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	216	3 733	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	113	1 682	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 202	23 252	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	619	10 404	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 870	69 101	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	34,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,3	27,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,6	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,0	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	34,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	54,6	49,1	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,5	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	2,0	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,0	34,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,1	33,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	17,1	15,1	14,6	15,1	14,5
4 Personen	14,1	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,8	3,6	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	22,6	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	10,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	67,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 928	65 013	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 751	29 252	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 724	27 993	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	453	7 768	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 106	50 439	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(107)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	362	6 699	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(94)	1 267	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	359	6 501	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 031	34 764	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	942	15 077	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	742	11 654	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	167	2 863	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(46)	655	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Usingen, Stadt	Landkreis Hochtaunuskreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,6	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	43,1	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,9	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	77,6	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,2)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	10,3	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	1,9	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	10,0	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,7	53,5	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,0	23,2	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,9	17,9	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,3	4,4	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,0	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

